



Turbulente Szenen spielen sich auf der Bühne in Maden ab, wenn die Akteure der Wotansteiner in ihrem neuen Lustspiel richtig in Fahrt kommen. (Foto:nh)

Siebenmal Verwirrspiel um die „vertagte Nacht“

MADEN ■ Die Wotansteiner aus dem Gudensberger Stadtteil Maden schlagen wieder zu: Am nächsten Samstag, 15. November, hat die seit Jahren erfolgreiche Laienspielgruppe Premiere mit ihrem neuen Stück. Auf der Bühne der Gaststätte Pfeiffer wird seit Wochen geprobt. Auf dem Programm steht an den kom-

menden drei Wochenenden der Dreiakter „Die vertagte Nacht“ von Franz Arnold und Ernst Bach, bei dem es um eine Hochzeitsreise mit allerlei Verwicklungen und Irrwegen geht, die sich in liebevoller Lustspielmanier am Ende zur Zufriedenheit aller auflösen werden. Dazwischen sorgen Pointen und Witz für

hoffentlich viele strapazierte Lachmuskeln im Publikum. Au der Bühne agieren Uwe Siebert, Edeltraud Wanke, Claudia und Lars Seeger, Thomas Briefs, Angie Althoff, Karl-Heinz Reuter, Markus Hohmann, Annegret Seeger, Martina Oetzel und Holger Mäding. Regie führt Angelika Hoffmann. Weitere Auffüh-

rungen sind am 16., 22., 23., 29. und 30. November, jeweils 19.30 in Maden, Gaststätte Pfeiffer. Am 23. November spielt die Gruppe um 14 Uhr für Gudensberger Senioren. Die Einnahmen wollen die Wotansteiner krebserkrankten Kindern zugute kommen lassen und einem Kasseler Krankenhaus spenden. (zzh)